



Dorfspatz wigoltingen.ch

GEZWITSCHER AUS DER POLITISCHEN GEMEINDE WIGOLTINGEN

GEMEINDERAT & VERWALTUNG
STRATEGISCHE PROJEKTE

GEMEINDERAT & VERWALTUNG
**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
GEMEINDEVERWALTUNG**

AKTUELLES
SUDOKU





Franca Burkhardt
Gemeindepräsidentin

LIEBE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER DER POLITISCHEN GEMEINDE WIGOLTINGEN

Auch im Jahr 2026 sind wir mit einer Vielzahl anspruchsvoller Projekte unterwegs. Mehrere Vorhaben, wie die Erschliessung für das Industriegebiet im Hasli, die Adlerhalle sowie Tiefbauprojekte befinden sich zwar in unterschiedlichen, aber dennoch intensiven Projektphasen.

Parallel dazu ergeben sich immer wieder weiterführende oder neue Aufgaben im Tagesgeschäft. Einiges wird direkt von der Bevölkerung eingebracht und von uns so schnell es geht beantwortet. Diese Dynamik ist Ausdruck einer aktiven Gemeindeentwicklung und das finde ich sehr gut. Die meisten Einwohnenden melden sich mit Ihren Anliegen auf eine konstruktive und wohlgesinnte Weise bei der Verwaltung oder bei mir: vielen herzlichen Dank hierfür.

Mit ist bewusst, dass Sie teilweise geduldig sein müssen, wir stehen aber für Rückmeldungen und Rückfragen zur Verfügung. Nicht jedes Thema lässt sich rasch abschliessen. Manche Aufgaben verlangen eine sorgfältige Abstimmung mit übergeordneten Stellen oder die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Interessen. In gewissen Abteilungen, so in der Bauverwaltung, ist schlicht das Volumen sehr hoch und die Abarbeitung erfolgt Schritt für Schritt. Wir haben uns vorgenommen, noch besser und regelmässiger über die zu erwartende Bearbeitungsdauer zu informieren und bedanken uns, wenn Sie uns auf weitere Verbesserungsmöglichkeiten aufmerksam machen.

Es ist zwar selten, aber es gibt es dennoch, dass sich Personen bei uns melden, die gar nicht an unserer Perspektive interessiert sind und entsprechend scharf kommunizieren. Leider war es gerade zu Jahresbeginn so, dass sich dies häufiger manifestiert hat. Ich möchte an dieser Stelle gerne unterstreichen, dass wir Frust und Ärger durchaus auffangen können, solange ein Mindestmass an Respekt gewährleistet wird.

Der Gemeinderat ist in neuer Zusammensetzung gut gestartet. David Keller hat seine Tätigkeit engagiert aufgenommen und bringt sich konstruktiv in die Dossiers ein. Auch Sara Aliti ist erfolgreich in ihre Funktion als Leiterin Einwohnerdienste gestartet und hat sich rasch in die Abläufe eingearbeitet. Wir freuen uns über diese Verstärkung und sind überzeugt, dass beide wichtige Impulse für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde setzen werden.

Im folgenden Kapitel erhalten Sie einen Überblick über die zentralen Projekte und Themen, die uns aktuell beschäftigen und die wir Schritt für Schritt weiter voranbringen.

Herzliche Grüsse,
Franca Burkhardt

GEMEINDERAT & VERWALTUNG

STRATEGISCHE PROJEKTE	4-7
BAUVERWALTUNG	8
STATISTIKEN	9
INDIVIDUELLE PRÄMIENVERBILLIGUNG	10
STEUERAMT	11
TRINKWASSERINFORMATION	12

AKTUELLES

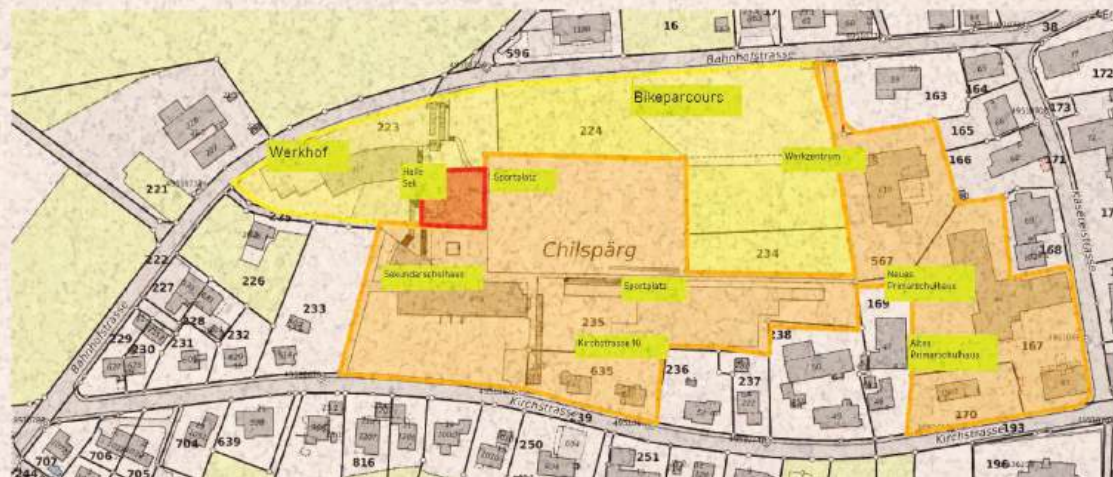
ZU- UND WEGZÜGE	13
GRATULATIONEN	14
WIR TRAUERN UM	15
TERMINE & SUDOKU	16
AUFLÖSUNG WETTBEWERB	17

GEMEINDELEBEN

KIRCHEN	18-19
VEREINE & INSTITUTIONEN	20-22
FLYER	23

STRATEGISCHE PROJEKTE UND INFORMATIONEN

Wigoltingen: Zone «Adler» - bestehende Infrastruktur



Vision Adler – Stand Projekt Adlerhalle

Das Projekt Adlerhalle befindet sich aktuell in der konzeptionellen Vertiefungsphase. Unser Design Team hat in mehreren Sitzungen zentrale Grundsatzfragen geklärt und Varianten geprüft. Ziel ist eine funktionale, wirtschaftlich tragfähige und zukunftsorientierte Lösung für Schule, Vereine und Gemeinde.

Ein wesentlicher Diskussionspunkt betrifft das Vorgehen. Zur Auswahl stehen ein klassischer Architekturwettbewerb mit starkem Fokus auf Gestaltung und Variantenvielfalt oder ein stärker umsetzungsorientiertes Verfahren mit einem Totalunternehmer, bei dem Kosten, Termine und Realisierbarkeit im Vordergrund stehen. Ein Wettbewerb bietet hohe architektonische Qualität, verursacht jedoch höhere Verfahrenskosten. Das Totalunternehmermodell ist wirtschaftlich klarer, lässt jedoch weniger gestalterischen Spielraum. Aktuell wird ein Mittelweg geprüft, bei dem architektonische Qualität gesichert, die Umsetzung aber konsequent kostenorientiert geplant wird.

Eine weitere Kernfrage ist die Grösse der Halle. Diskutiert werden eine grosse Zweifachturnhalle, eine Dreifachturnhalle light oder eine Dreifachturnhalle. Dabei werden zwei Risiken sorgfältig abgewogen: Einerseits darf die Halle nicht so klein dimensioniert sein, dass sie in wenigen Jahren an ihre Grenzen stösst. Andererseits soll keine Überdimensionierung entstehen, die langfristig finanziell belastet. Auch die regionale Situation wird berücksichtigt, da beispielsweise in Müllheim bereits eine Dreifachturnhalle besteht. Parallel dazu wird das gesamte Raumprogramm präzisiert. Neben der eigentlichen Halle sind Trainingsräume, Proberäume, Mittagstisch, Vereinsräume sowie technische Räume und Schutzräume einzuplanen. Die Anforderungen ergeben ein komplexes Gesamtbild. Multifunktionalität ist deshalb ein zentrales Planungsprinzip: Räume sollen flexibel nutzbar sein und verschiedene Bedürfnisse abdecken, ohne unnötige Flächenreserven zu schaffen.

Auch die Parkierung wird gesamtheitlich betrachtet und bewegt sich im gleichen Spannungsfeld zwischen Zukunftssicherheit und Kostenverantwortung. Wenn heute zu wenig Parkplätze eingeplant werden und das verfügbare Land überbaut ist, wird in einigen Jahren nachvollziehbar die Frage gestellt werden, weshalb diese Entwicklung nicht antizipiert wurde. Werden hingegen viele Parkplätze realisiert, steigt die Investitionssumme deutlich und es entsteht der Eindruck einer überbeuerten Lösung.

Bereits heute ist das Parkplatzmanagement eine zentrale Herausforderung. Mit zunehmender baulicher Verdichtung ist einerseits mit steigender Nachfrage nach Parkplätzen zu rechnen, andererseits mit Einschränkungen bestehender Parkiermöglichkeiten. Ein Parkhaus über zwei Geschosse würde das Problem für mehrere Jahre spürbar entschärfen, ist jedoch mit erheblichen Investitionskosten verbunden. Eine kostengünstigere Lösung wäre eine oberirdische Parkierung neben der Halle. Diese beansprucht jedoch wertvolles Bauland, ist in der Anzahl Plätze begrenzt und würde mittelfristig erneut die Diskussion auslösen, weshalb bei einem Gesamtprojekt dieser Grössenordnung keine nachhaltigere Lösung integriert wurde.

Eine dritte Option besteht in einer integrierten Parkierung unter der Halle. Diese Variante schafft zusätzliche Kapazitäten, ohne den Aussenraum stark zu belasten, und bleibt technisch sowie finanziell deutlich moderater als ein klassisches zweigeschossiges Parkhaus. Ergänzend könnten temporäre oder etappierte Lösungen vorgesehen werden, sodass bei späteren Überbauungen im Umfeld eine weitergehende unterirdische Parkierung geprüft werden kann. Damit bleibt Entwicklungsspielraum erhalten, ohne zum heutigen Zeitpunkt eine maximale Investition auszulösen.

In den kommenden Monaten werden die Varianten finalisiert und gespiegelt. Ziel ist, dass der Gemeinderat im zweiten Quartal eine erste Richtungsentscheidung auf Basis der Vorschläge des Design Teams treffen kann.

Vision Hasli – Gesamtüberblick und aktueller Stand

Vision Hasli ist das übergeordnete Projekt und vereint mehrere Teilprojekte wie den Gestaltungsplan WIP, die vorgelagerte Erschliessung sowie die Grunderschliessung. Seit August 2024 wurden zahlreiche Sachverhalte insbesondere die vorgelagerte Erschliessung, den Hochwasserschutz sowie verkehrliche und planerische Grundlagen erneut geprüft.

Diese vertieften Abklärungen sind in den Richtplan Hasli eingeflossen. Der Richtplan bündelt die übergeordneten Zusammenhänge und schafft ein kohärentes Gesamtbild. Er wurde am 12. März im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt.

1. Vorgelagerte Erschliessung

Ein zentrales Element ist der Erstausbau mit Lichtsignalanlage des Knotens K1 sowie die Prüfung der Übernahme der Grüneckstrasse durch den Kanton. Ziel ist es, das zusätzliche Verkehrsaufkommen geordnet aufzunehmen. Das Bundesamt für Strassen (Astra) plant beim K1 den Ausbau mit einer Lichtsignalanlage, damit die Leistungsfähigkeit des Knotens sichergestellt werden kann.

2. Gemeindestrassen

Die Haslibachstrasse und die Rüteneustrasse wurden öffentlich aufgelegt. Vorab fand eine Informationsveranstaltung statt. Die eingegangenen Einsprachen werden aktuell durch die Gemeinden Müllheim und Wigoltingen geprüft. Nach Abschluss der Prüfung wird über das weitere Vorgehen informiert.

3. Gestaltungsplan WIP

Der Gestaltungsplan WIP wurde bereits vor längerer Zeit aufgelegt. Die Einsprachen wurden durch die Gemeinde nun beantwortet. Einzelne Einsprechende haben daraufhin Rekurs beim Kanton Thurgau eingelegt. Die Prüfung der Rekurse durch den Kanton wird einige Monate beanspruchen.

Mühlrütistrasse und Käsereistrasse

Die Vergabe der Arbeiten erfolgt durch den Gemeinderat. Aktuell wird geprüft, ob Unterflurcontainer in das Projekt integriert werden können, um eine langfristig sinnvolle Entsorgungslösung zu gewährleisten. Das Projekt befindet sich somit vor der Umsetzungsphase. Nach heutigem Stand darf erwartet werden, dass die Realisierung planmässig im Vorsommer 2026 erfolgt.

Die Käsereistrasse ist auflagepflichtig. Die öffentliche Auflage wurde durchgeführt, Einsprachen sind fristgerecht eingegangen. Das Ziel ist, im Dialog tragfähige Lösungen zu finden, damit das Projekt im Rahmen der vorgesehenen Planung zeitnah umgesetzt werden kann.

Strassenprojekt und Hochwasserschutz in Wagerswil

Am 16.2. fand eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Anwohnenden in Wagerswil statt. Thema war das kombinierte Strassenbau- und Hochwasserschutzprojekt mit zwei aufeinander abgestimmten Teilprojekten.

Ein Teilprojekt betrifft den westlichen Bereich im Zentrum Hinderdorf, das zweite den östlichen Abschnitt. Zusammen bilden sie ein Gesamtkonzept zum Hochwasserschutz HQ100.

Ziel ist es, nördlich zufließendes Oberflächenwasser frühzeitig aufzufangen und kontrolliert unterirdisch abzuleiten. Über eingedolte Bachabschnitte beziehungsweise Leitungen soll verhindert werden, dass bei starken Niederschlägen, selbst bei einem hundertjährigen Ereignis, Häuser und Grundstücke im Dorfkern gefährdet werden.

Das ursprünglich aufgelegte Projekt wurde in der Vernehmlassung durch eine kantonale Amtsstelle kritisch hinterfragt. Im Zentrum stand eine verwendete Begrifflichkeit, die Einfluss auf gewässerrechtliche Beurteilungen hat, insbesondere in Bezug auf den Gewässerraumabstand. Im westlichen Teilprojekt verläuft der eingedolte Bach sehr nahe an bestehenden Gebäuden. Die Auslegung dieser rechtlichen Grundlagen führte zu Differenzen.

Es folgten mehrere Abstimmungen mit dem Kanton. Die Gemeinde war nicht bereit, einen Weg einzuschlagen, der eine jahrelange Projektverzögerung bedeutet hätte. Gleichzeitig mussten die kantonalen Anforderungen berücksichtigt werden. Daraus entstand ein Kompromiss, der am 16.2. vorgestellt wurde.

Dieser Kompromiss umfasst unter anderem klar definierte Baulinien in den betroffenen Bereichen. Damit wird Planungssicherheit geschaffen und gleichzeitig das Hochwasserschutzziel weiterhin verfolgt.

Das angepasste Projekt wird nun erneut aufgelegt. Ziel ist es, das Verfahren ohne weitere Verzögerungen abzuschliessen, damit die notwendigen Schutzmassnahmen zeitnah umgesetzt werden können.

Strassenbeleuchtung

Zur Strassenbeleuchtung gehen aus verschiedenen Ortsteilen des Gemeindegebiets Rückmeldungen ein. Dabei ist wichtig zu verstehen, dass die Interessen nicht einheitlich sind.

In einzelnen Ortsteilen wird eine Reduktion der Beleuchtungsdauer gewünscht, da die Beleuchtung als zu intensiv oder zu lange empfunden wird. In anderen Gebieten bestehen Anliegen nach einer Verlängerung der Leuchtdauer aufgrund individueller Bedürfnisse. Diese Anliegen stehen teilweise im Widerspruch zueinander. Technisch ist es derzeit in vielen Bereichen nicht möglich, einzelne Leuchten separat zu steuern. Eine Anpassung der Leuchtdauer betrifft in der Regel einen ganzen Strang oder ein grösseres Gebiet. Eine Verlängerung um beispielsweise 30 Minuten würde somit nicht nur eine einzelne Strassenlampe betreffen, sondern zahlreiche Leuchten im entsprechenden Ortsteil oder darüber hinaus.

Zudem bestehen übergeordnete Rahmenbedingungen. Einerseits liegen dem Gemeinderat mehrere Anfragen zur Reduktion der Beleuchtungszeiten vor. Andererseits wird auch seitens des Kantons empfohlen, Beleuchtungszeiten zurückhaltend festzulegen.

Sollten regelmässig und in grösserer Anzahl Personen oder Kinder gezwungen sein, spät nachts bestimmte Wege zurückzulegen, wäre eine vertiefte Prüfung angezeigt. Sind hingegen nur wenige Personen betroffen, erscheint es aus Gründen der Verhältnismässigkeit angemessen, mit persönlichen Massnahmen wie reflektierender Kleidung oder Stirnlampen zu arbeiten, anstatt grössere Gebiete länger zu beleuchten.

Rekrutierung Leiter Tiefbau, Natur&Umwelt, Werkhof

An der Gemeindeversammlung wurde die Schaffung der Stelle Leitung Tiefbau, Natur und Umwelt sowie Werkhof genehmigt. Dabei wurde auch diskutiert, wie realistisch es sei, für eine derart vielseitige und anspruchsvolle Funktion geeignete Bewerbungen zu erhalten.

Die Bewerbungsfrist ist am 15.2.2026 abgelaufen. Seit der Ausschreibung sind über 20 Bewerbungen eingegangen. Aufgrund der Anzahl und der inhaltlichen Bandbreite war eine sorgfältige Kategorisierung notwendig.

Die Herausforderung dieser Funktion liegt in der Kombination unterschiedlicher Kompetenzfelder. Erstens umfasst die Stelle eine konzeptionelle und planerische Aufgabe ähnlich derer der Bauverwaltung. Zweitens ist die Führungsaufgabe des Werkhofs zentral und drittens beinhaltet die Funktion auch eine operative Dimension im Sinne der Mitarbeit im Werkhof.

Einige Bewerbungen decken vor allem den operativen Werkhofbereich ab, andere stärker den planerischen Tiefbaubereich. Einzelne Dossiers zeigen Potenzial, beide Bereiche zu verbinden oder entsprechende Kompetenzen weiterzuentwickeln. Nur wenige Bewerbungen vereinen zusätzlich eine ausgewiesene Führungserfahrung.

Bis Ende Februar werden in diesem dreistufigen Rekrutierungsverfahren sowohl die Erstgespräche (Phase 1) als auch die Phase 2 durchgeführt. In der zweiten Phase ist eine vertiefte Prüfung der Fachkompetenzen vorgesehen. In einer dritten Phase wird dann der Gemeinderat die verbleibenden Kandidaten befragen können. Beim Ende jeder Phase findet eine weitere Selektion statt. Ziel ist es mit maximal 3–4 Kandidaten in die dritte Phase zu gehen.

Die hohe Anzahl sowie die Qualität der eingegangenen Bewerbungen sind positiv. Mit dem vorgesehenen dreistufigen Verfahren soll eine sorgfältige Auswahl sichergestellt werden, um dem Gemeinderat eine tragfähige und nachhaltige Besetzung vorschlagen zu können.



Verbände, Zweckverbände und Vereine

1. Die KVA Thurgau

Das geplante Neubauprojekt der KVA Thurgau ist mit einem Budget von rund 500 Millionen Franken eines der grössten Infrastrukturprojekte der beteiligten 71 Gemeinden. Entsprechend intensiv wird die Diskussion über Kostenentwicklung, Risiken und Governance geführt.

Einzelne Gemeinden sind explizite Nutznießer, beispielsweise durch die geplante Wärmeleitung. Andere Gemeinden stehen dem Projekt grundsätzlich unterstützend gegenüber und bevorzugen einen möglichst konfliktarmen Verlauf. Wieder andere, darunter auch Wigoltingen, vertreten die Haltung, dass offene Fragen transparent und ohne Tabus diskutiert werden müssen.

In den vergangenen Monaten kam es unter den Gemeindepräsidenten zu teils kontroversen Diskussionen. Nicht alle Anträge und Fragestellungen wurden gleichermaßen traktandiert oder priorisiert. Dies führte zu Spannungen zwischen verschiedenen Gruppen von Gemeinden sowie zwischen einzelnen strategischen Organen der KVA und Gemeindevertretern.

Inzwischen wurde ein gemeinsamer Antrag erarbeitet, der die Möglichkeit schafft, unterschiedliche Fragestellungen systematisch zu prüfen und zu evaluieren. Dieser Kompromiss ist ein wichtiger Schritt, um die Diskussion auf eine sachliche Grundlage zu stellen. Aus Sicht des Gemeinderats Wigoltingen steht die Sorgfaltspflicht im Zentrum. Unabhängig von der Natur einer Fragestellung soll diese transparent geprüft werden. Eine offene Evaluation stärkt letztlich die Legitimation des Projekts und reduziert langfristig Risiken.

Ob sich diese Haltung in allen Punkten durchsetzt, liegt in der Entscheidung der Gesamtheit der beteiligten Gemeinden. Wigoltingen wird sich weiterhin für eine transparente und verantwortungsbewusste Behandlung aller relevanten Fragen einsetzen.

2. Zukünftiger Verein Sozialer Dienst

Die Prüfung eines zukünftigen Vereins für Soziale Dienste ist in drei Phasen gegliedert.

- Phase 1: Prüfung der Machbarkeit mit Blick auf Governance, Organisation, Kosten und strategischen Mehrwert.
- Phase 2: Projektphase zur Gründung und Vorbereitung der Inbetriebnahme.
- Phase 3: Operative Inbetriebnahme des Vereins.

Aktuell befindet sich das Vorhaben weiterhin in Phase 1. Ursprünglich war vorgesehen, Anfang 2026 in Phase 2 zu wechseln, sofern die Gemeinden basierend auf der Phase 1 der Strategie zustimmen.

Der Zeitplan musste angepasst werden, da die externe Projektleitung zweimal unvorhergesehen ausfiel. Die Ist-Evaluation der bestehenden drei Kooperationen wird im Moment durch eine interne Projektleitung seitens Wigoltingen weitergeführt.

In den kommenden Wochen wird die externe Projektleitung erneut ausgeschrieben, um die Arbeiten strukturiert weiterzuführen.

Es wurde bewusst darauf verzichtet, unter Zeitdruck rasch eine neue Lösung zu erzwingen. Ziel ist es, Phase 1 sorgfältig, kostenbewusst und fundiert abzuschliessen. Erst wenn eine klare Entscheidungsgrundlage vorliegt und ein strategischer Mehrwert für die beteiligten Gemeinden erkennbar ist, soll über den Übergang in Phase 2 entschieden werden.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEVERWALTUNG ab 1. März 2026

Montag:	08.00–11.30 Uhr 14.00–17.00 Uhr
Dienstag:	08.00–11.30 Uhr Nachmittag geschlossen
Mittwoch:	08.00–11.30 Uhr Nachmittag geschlossen
Donnerstag:	08.00–11.30 Uhr 14.00–18.30 Uhr
Freitag:	08.00–13.00 Uhr durchgehend
Samstag:	geschlossen

Wir danken für Ihre Verständnis.

Freundliche Grüsse



POLITISCHE GEMEINDE
WIGOLTINGEN

STRÄUCHE UND HECKEN SCHNEIDEN

Wir erinnern Sie daran, dass Bäume, Sträucher und Lebhecken so zu schneiden sind, dass sie nicht in den Strassen- und/oder Wegraum hineinragen und so zur Gefahr für alle Benutzer werden (gemäss kantonalem Gesetz über Strassen und Wege).

Nutzen Sie die Gelegenheit des diesjährigen Häckseldienstes am 10. / 11. April 2026.

Was ist zu beachten?

Ausfahrten und Strasseneinmündungen

Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzen und Einfriedungen eine Höhe von höchstens 80 cm ab Strasse erreichen.

Hecken, Sträucher und Pflanzen entlang von Strassen

Lebhecken und Sträucher müssen einen Stockabstand von mindestens 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze aufweisen. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass die maximale Höhe von 1,50 m längs gerade verlaufender Strassen und an der Aussenseite von Kurven nicht überschritten wird. Für die Innenseite von Kurven ist eine maximale Höhe von 1,10 m einzuhalten. Äste dürfen nicht in den Lichtraum des öffentlichen Gemeindegebietes hineinragen.

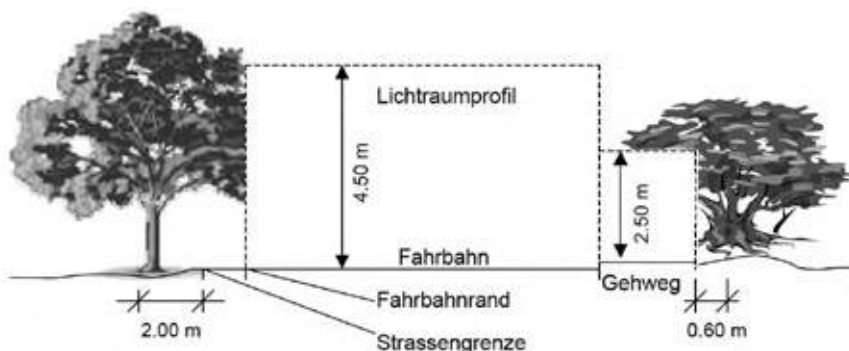
Landwirtschaftliche Kulturen

Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Höhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten.

Bäume entlang von Strassen, Wegen und Trottoirs

Überragende Äste sind bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2,50 m und im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4,50 m zu stutzen.

Die Grundeigentümer sind gebeten, diesen Bestimmungen nachzukommen und die nötigen Rückschnittarbeiten vorzunehmen oder ausführen zu lassen. Damit leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit und erleichtern Strassenunterhaltsarbeiten.



BAUBEWILLIGUNGEN

JANUAR & FEBRUAR

Gesuchsteller	Erich Zemp & Edith Schuppli
Bauvorhaben	Pergola-Lamellendach als Sonnenschutz Parzelle 3304
Ort	Säntisstrasse 2, 8556 Illhart
Gesuchsteller	Volksschulgemeinde Wigoltingen
Bauvorhaben	Ersatzneubau für die Kindergärten Haldengüetli und Kunterbunt Parzelle 635 und 235
Ort	Kirchstrasse 10 & 12a, 8556 Wigoltingen
Gesuchsteller	Fuchs Immo Concept GmbH
Bauvorhaben	Abbruch des Gebäudes Nr. 47 Scheune und des Nebenhauses Nr. 48 Parzelle 169 und 837
Ort	Kirchstrasse 4, 8556 Wigoltingen
Gesuchsteller	Politische Gemeinde Wigoltingen
Bauvorhaben	Neubau von zwei Unterflurcontainer Werkhof (UFC) Parzelle 223
Ort	Bahnhofstrasse 30, 8556 Wigoltingen



*Ein kleiner Schnitt, grosse Wirkung.
Danke fürs Zurückschneiden!*

STATISTIKEN

STÄNDIGE WOHNBEVÖLKERUNG PER 31.12.

	2021	2022	2023	2024	2025
Total	2'611	2'594	2'642	2'621	2'651
Schweizer	2'167	2'152	2'170	2'165	2'177
Ausländer	444	442	472	456	474

PERSONEN MIT ERGÄNZUNGS- LEISTUNGEN (EL) PER 31.12.

	2024	2025
Total	47	45
EL zur AHV	25	23
EL zur IV	22	22

GEBURTEN UND TODESFÄLLE

	2021	2022	2023	2024	2025
Geburten	25	23	16	23	15
Todesfälle	7	20	16	20	15

VOM SVZ TG AUSGERICHTETE EL

	2024	2025
Total	751'903 CHF	614'183 CHF
EL zur AHV	296'111 CHF	304'593 CHF
EL zur IV	455'792 CHF	309'590 CHF

REGISTRIERTE HUNDE PER 31.12.

	2021	2022	2023	2024	2025
	247	248	274	271	289

LAGE AUF DEM THURGAUER ARBEITSMARKT

		Dezember 2024		Dezember 2025	
Stellensuchende (absolut + Quote)		6'916	4.5%	7'382	4.6%
Männer		3'798	54.9%	4'125	55.9%
Frauen		3'118	45.1%	3'257	44.1%
davon Arbeitslose (absolut + Quote)		3'723	2.4%	4'105	2.6%
Männer		2'200	59.1%	2'402	58.5%
Frauen		1'523	40.9%	1'703	41.5%
Schweizer		1'591	42.7%	1'751	42.7%
Ausländer		2'132	57.3%	2'354	57.3%
nach Alter	15-24 Jahre	405	10.9%	503	12.3%
	25-49 Jahre	2'154	57.9%	2'342	57.1%
	50 und mehr	1'164	31.2%	1'260	30.6%

GEMEINDE WIGOLTINGEN RECYCLING, MENGE IN KG

	2024	2025
Glas	66'879	64'155
Karton	45'710	58'130
Papier	39'970	35'350
Metalle	12'980	10'480
Alu	3'878	3'570

INFORMATION ZUR PRÄMIENVERBILLIGUNG 2026

Grundsatz

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienvorbildung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung (OKP).

Wer hat Anspruch auf IPV?

Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die OKP gemäss KVG abgeschlossen haben und

- a) am 1. Januar 2026 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder
- b) als Grenzgängerin oder Grenzgänger am 1. Januar 2026 im Kanton Thurgau erwerbstätig ist oder
- c) als Kurzaufenthalterin oder Kurzaufenthalter den gewöhnlichen Aufenthalt im Kanton Thurgau begründen.

Antragsverfahren

Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen per 1. Januar 2026 aufgrund der provisorischen Steuerdaten des Vorjahres und stellen diesen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu. Nach dem 1. Januar 2026 angepasste Steuerdaten werden nicht berücksichtigt. Das unterzeichnete Formular ist bis zum 31. Dezember 2026 bei der Krankenkassenkontrollstelle der zuständigen Gemeinde einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Berechnungsgrundlage Erwachsene

Massgebend ist die einfache satzbestimmende Steuer zu 100 % per 1. Januar 2026 (provisorische Steuerdaten des Vorjahres). Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0 nicht übersteigen.

IPV-Ansätze 2025 für Erwachsene

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2026 in Fr.
A	bis 400	3'408
B	bis 600	2'556
C	bis 800	1'704

Berechnungsgrundlage Kinder (Jahrgang 2008–2025)

Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen Steuer zu 100 % der Eltern, respektive der prämienzahlenden Person bemessen. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0 nicht übersteigen.

IPV- Ansätze 2026 für Kinder

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2026 in Fr.
D	bis 1600	1'236

Geburt oder Zuzug nach dem 1. Januar 2026

Nach diesem Stichtag Geborene oder Zugezogene sind erst ab 1. Januar 2027 bezugsberechtigt.

Wegzug in einen anderen Kanton

Massgebend sind die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar 2026. Erfolgt im Laufe des Jahres ein Wegzug in einen anderen Kanton, wird die IPV für das gesamte Jahr 2026 vom Kanton Thurgau ausgerichtet.

Wegzug ins Ausland

Der Anspruch auf IPV besteht bis zum Endedes Wegzugsmonats.

Junge Erwachsene in Ausbildung

(Jahrgang 2001 bis 2007)

Junge Erwachsene in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, die sich am 31. Dezember 2026 in einer Ausbildung befinden, haben Anspruch auf 50 % der effektiven KVG-Prämie, maximal 50 % der kantonalen Durchschnittsprämie (Jahr 2026:Fr. 4752, davon 50 % = Fr. 2376).

Die bezugsberechtigten Personen erhalten im laufenden Jahr die zustehende IPV nach Kat. A – C. Sie können im Folgejahr eine Neu- beurteilung beantragen.

Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) und Sozialhilfebezüger

EL-Bezügerinnen und -Bezüger erhalten eine Prämienpauschale. Diese wird direkt der Krankenkasse überwiesen. Ein IPV-Antrag ist nicht notwendig.

Personen, die Sozialhilfe nach § 8 des Sozialhilfegesetzes beziehen, erhalten eine pauschale IPV. Die Sozialen Dienste der zuständigen Gemeinde helfen, die Anträge korrekt auszufüllen.

Bei einem Wegfall der Ergänzungsleistungen oder der Sozialhilfe besteht möglicherweise ein Anspruch auf die reguläre IPV. Der entsprechende Antrag muss fristgerecht eingereicht werden.

Quellenbesteuerte Personen

Jahresaufenthalterinnen und -aufenthalter, die kein Antragsformular erhalten, haben den Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2026 zu stellen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch.

Grenzgängerinnen und Grenzgänger, die am 1. Januar 2026 im Kanton Thurgau einer Erwerbstätigkeit nachgehen und der OKP unterstehen, haben den Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2026 zu stellen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch.

Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter mit Aufenthalt im Kanton Thurgau haben den Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2026 zu stellen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch. Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse zum Zeitpunkt der Rechtsunterstellung unter die Schweizer Versicherungspflicht.

Der Lebensmittelpunkt von Grenzgängern und Kurzaufhaltern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsbereinigung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Neubemessung

Wurde in den Vorjahren nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, oder können nachträglich veränderte wirtschaftliche Verhältnisse nachgewiesen werden, kann innerhalb von 30 Tagen ab rechtskräftiger Feststellung der veränderten Verhältnisse eine Neubemessung der IPV beantragt werden, insbesondere gestützt auf:

1. die definitive Steuerschlussrechnung
2. die EL-Rückforderungsverfügung
3. den Entscheid zum Bezug von Sozialhilfe
4. den Entscheid über die Neuberechnung der Quellensteuer

Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch. Differenzbeträge von weniger als Fr. 30 werden nicht ausbezahlt. Eine Neubemessung muss beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht zulässig.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist nicht möglich.

Zuständigkeiten

Die Zuständigkeit zur Prüfung des Anspruches auf IPV liegt bei der Krankenkassenkontrollstelle der Wohnsitzgemeinde, für Grenzgängerinnen und Grenzgänger bei der Gemeinde, in welcher die Erwerbstätigkeit physisch ausgeübt wird.

Rechtliche Hinweise

Dieses Informationsblatt vermittelt einen allgemeinen Überblick. Rechtsansprüche können daraus nicht geltend gemacht werden. Rechtsgrundlagen für die Prämienverbilligung im Kanton Thurgau sind:

- Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG),
- Krankenversicherungsgesetz (TG KVG),
- Krankenversicherungsverordnung (TG KVV).

STEUERERKLÄRUNG



Abgabetermin

Fristverlängerung Einreichung Steuererklärung 2025 Online

Bitte wählen Sie auf unserer Gemeindehomepage www.wigoltingen.ch Verwaltung – Online-Schalter – Steuererklärung Fristerstreckung – Link

Die Frist kann längstens bis 30. September 2026 erstreckt werden.

Download für das Ausfüllen der Steuererklärung

Den Download eFisc2025 finden Sie auf unserer Gemeindehomepage:

www.wigoltingen.ch, Verwaltung, Online-Schalter, Steuererklärung eFisc als Download, Link.

Provisorische Steuerrechnung 2026

Versand: Anfang April 2026

Zahlungsfristen:	1. Rate:	31. Mai 2026
	2. Rate:	31. August 2026
	3. Rate:	31. Oktober 2026

Für eine allfällige **Anpassung** der Steuerrechnung liegt der provisorischen Steuerrechnung ein Formular bei. Bitte lassen Sie die Steuerrechnung nur bei wesentlichen Abweichungen anpassen - (z.B. Eintritt ins Berufsleben, Pensionierung, hoher Liegenschaftenaufwand usw.)

Daueraufträge Zahlungen – bitte jährlich Referenznummer gemäss neuem Einzahlungsschein anpassen

Für jedes neue Steuerjahr gibt es neue Einzahlungsscheine mit einer neu ermittelten Referenznummer. Bitte passen Sie Ihren Dauerauftrag an die Referenznummer an, sonst wird die Zahlung der Rechnung des Vorjahres gutgeschrieben.

Vielen Dank, Ihr Steueramt



WASSERWERK

Information zum Trinkwasser 2025

Ortsteile	Wigoltingen, Engwang, Hasli, Illhart, Egelshofen (ohne Wasserkorporation Wagerswil)
Versorgte Einwohner	ca. 2700
Herkunft des Wassers	90 % des Trinkwassers aus dem Grundwasserpumpwerk Gugel (Amlikon) 10 % des Trinkwassers von der WV Raperswilen (Mischwasser) Altenklingen und Egelshofen: 100 % des Trinkwassers von der Wasserversorgung Region Kreuzlingen (WRK, Seewasser)
Behandlung des Wassers	Quellwasser Raperswilen: Entkeimung durch UV (Ausser Betrieb) Quellwasser wird verworfen Grundwasserpumpwerk Gugel: keine Behandlung
Beurteilung	Seewasserwerk in Kreuzlingen: mehrstufig über Sandfilter, Ozon und Aktivkohlefilter
Hygienische und Chemische	Die mikrobiologischen Proben lagen soweit untersucht innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei. Im Rahmen der Qualitätssicherung wurden 49 mikrobiologische und 11 chemische Untersuchungen vorgenommen.
Gesamthärte	Wigoltingen / Engwang: 16–30 °fH
Angaben in «französischer Härte»	Illhart: 23–31 °fH
0°–7° (weich)	Altenklingen / Egelshofen: 15–22 °fH
>7°–15° (mittelhart)	
>15°–25° (ziemlich hart)	Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.
>25°–32° (hart)	
>32°–42° (sehr hart)	
Nitrat	Wigoltingen / Engwang: 4–11 mg/L
Angaben in «mg pro Liter»»	Illhart: 8–12 mg/L
	Altenklingen / Egelshofen: 5–11 mg/L
Toleranzwert: 40mg/L	Im Versorgungsgebiet erfüllt das Trinkwasser die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.
Pflanzenschutzmittel / Pestizide	Die Pflanzenschutzmittel/Pestizide liegen soweit untersucht innerhalb der gesetzlichen Vorschriften.
Weitere Auskünfte	Wasserversorgung Wigoltingen Betriebsleiter Markus Bernhard Bahnhofstrasse 30, 8556 Wigoltingen Tel. 052 763 20 49

Herzlich willkommen



Auf Wiedersehen

WIR BEGRÜSSEN

Ruiz Granado Sixto
in Wigoltingen

Brzezinski Steffen
in Wigoltingen

Cetrangolo Laura
in Wagerswil

Tuchschnid Alec
in Wagerswil

Sulger Sara
in Wigoltingen

WIR VERABSCHIEDEN

Bürgermeister Kai
Engwang

Reifler Jan
Wigoltingen

Kuhn Jeronimo & Paetzold Kuhn Anastacia
Müllheim-Wigoltingen

Bege Adolf
Wigoltingen

Kedves Szilárd
Wigoltingen

Strassmann Daniel & Elisabeth
Wigoltingen



WIR GRATULIEREN

ZUM GEBURTSTAG

25. März, 84 Jahre

Herr **Peter Brauchli**

3. April, 87 Jahre

Frau **Margrit Rohner**

4. April, 91 Jahre

Frau **Elisabeth Jünger**

7. April, 87 Jahre

Herr **Robert Neuenschwander**

8. April, 85 Jahre

Frau **Rosmarie Hugentobler**

15. April, 82 Jahre

Frau **Anita Niklaus**

16. April, 87 Jahre

Frau **Rita Suter**

20. April, 81 Jahre

Herr **Hans Aegerter**

20. April, 87 Jahre

Herr **Peter Dreher**

20. April, 90 Jahre

Herr **Paul Nater**

20. April, 85 Jahre

Frau **Martha Neuenschwander**

21. April, 90 Jahre

Frau **Gertrud Uhlmann**

23. April, 83 Jahre

Frau **Emma Egger**

28. April, 85 Jahre

Frau **Margrit Geiger**

3. Mai, 85 Jahre

Herr **Heinrich Gerber**

14. Mai, 87 Jahre

Frau **Heidi Peter**



Herzlichen
Glückwunsch

ZUR GEBURT

25. November 2025

Perzhollaj Alina

Tochter der Perzhollaj Artta und des Perzhollaj Sami,
Bonau

26. Dezember 2025

Waeber Enya

Tochter der Waeber Manuela und des Geisser Robin,
Wigoltingen

11. Januar 2026

Pislor Andri

Sohn der Pislor Angela und des Pislor Dominik,
Wagerswil

1. Februar 2026

König Emil

Sohn der König Christina und des Bocksch Christian,
Wigoltingen

VERÖFFENTLICHUNG VON PERSONENDATEN

Bisher wurden Ereignisse wie Geburtstage, Trauungen und Einbürgerungen ohne vorgängige Zustimmung der betreffenden Personen veröffentlicht. Es galt die sogenannte Widerspruchsregelung. Das heisst, Personen, die keine Veröffentlichung wünschten, mussten sich aktiv bei uns melden.

Um den aktuellen Anforderungen in Bezug auf den Datenschutz Rechnung zu tragen, werden Personendaten künftig nur noch veröffentlicht, wenn die betreffenden Personen hierfür die ausdrückliche Erlaubnis erteilt haben.

Künftig werden nur noch folgende Ereignisse publiziert:

- Geburtstage – Erlaubnis wird mittels Schreiben an die betreffende Personengruppe eingeholt.
- Geburten – Erlaubnis wird mittels Schreiben an die Eltern eingeholt.
- Zu- und Wegzüge – die betreffenden Personen werden bei der Umzugsmeldung um Erlaubnis gefragt.
- Todesfälle – die Angehörigen werden um Erlaubnis gefragt.

Auf die Publikation von Trauungen und Einbürgerungen wird verzichtet.

WIR TRAUERN UM



LUKAS PREISWERK

5. Februar 1942 bis 14. Januar 2026

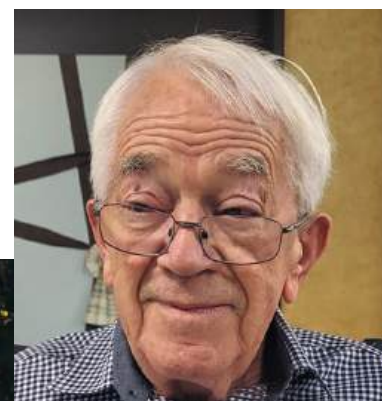
Wigoltingen



PETER HARDEGGER

13. September 1957 bis 16. Januar 2026

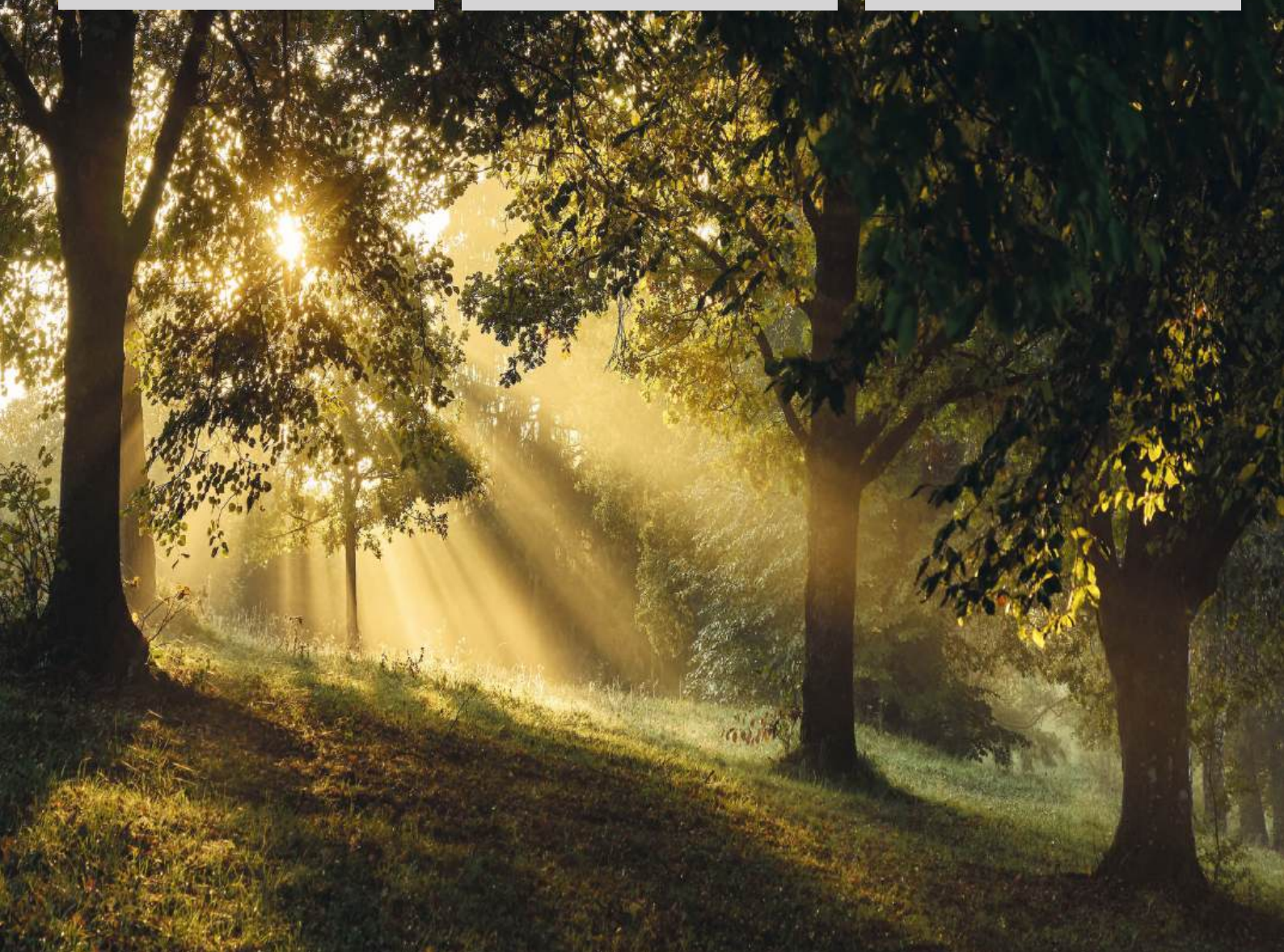
Wigoltingen



KURT NATER

29. Juli 1950 bis 11. Januar 2026

Wigoltingen





SUDOKU

Sudoku ist ein Zahlenrätsel mit einem 9x9 Feld, das in 9 kleine 3x3 Blöcke unterteilt ist.

Ziel: Füllen Sie alle leeren Felder mit Zahlen von 1 bis 9.

Wichtig:

Jede Zahl von 1 bis 9 darf in jeder Zeile nur einmal vorkommen.

Jede Zahl von 1 bis 9 darf in jeder Spalte nur einmal vorkommen.

Jede Zahl von 1 bis 9 darf in jedem, 3x3-Block nur einmal vorkommen

Die Lösung ergibt sich aus den Zahlen in den gelben Kästchen, von links nach rechts.

Sende Sie die Lösung mit Ihrer Telefonnummer bis spätestens

2. April 2026 an vanessa.michel@wigoltingen.ch

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt.

Ein besonderer Dank gilt der Glasmanufaktur Bettina Eberle, welche dieses Rätsel als Sponsor unterstützt.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Spass beim Rätseln.

5		4	9	3	7	1	6	2
							9	8
	9			8		5	3	
1					4	6	8	5
	5	8		7	2	4		9
6	4	9			8		7	3
9							4	6
8	1	6	5				2	
		7				9	5	

WICHTIGE TERMINE ZUM VORMERKEN

27. & 28. März

Abendvorstellung, TV Wigoltingen, MZH Wigoltingen

2. April

Feierabendbar, TV Wigoltingen

Schulhausplatz Primarschule

10. & 11. April

Häckeldienst (mit Voranmeldung)

15. April, 17:45 - 19:45 Uhr

Obligatorische Bundesübung, Heckemoos Müllheim

17. - 19. April & 24. - 26. April, jeweils 10.00 - 18.00 Uhr

Frühlingsausstellung Finestra, Atelier im Bahnhof

19. & 26. April, 3. & 10. Mai

Frühlingsausstellung Ernst Salzmännli, Museum Chürzi

6. Mai

Papiersammlung (ohne Karton)

10. Mai

Vereinsturntag, Oberstufenareal Wigoltingen

11. Mai

Kirchgemeindeversammlung Rechnung 25, Chileschür

14. Mai

Auffahrtsturnier Frauenfeld, Frauenfeld

16. Mai

NLA Heimrunde, Faustball Wigoltingen, Sportplatz Wigoltingen

25. Mai

Jungtierschau, Schützenhaus Heckemoos

INFORMATION GEMEINDESPRECHSTUNDE

Ab 2026 wird es keine fixen Daten mehr für die Gemeindeforschung mit Franca Burkhardt geben.

Falls Sie ein Anliegen haben und eine Besprechung mit der Gemeindeforschung wünschen, dürfen Sie sich gerne 2 Wochen im Voraus anmelden unter:

franca.burkhardt@wigoltingen.ch

Bettina Eberle®
die Glasmanufaktur

AUFLÖSUNG DES WETTBEWERBS AUS DEM DORFSPATZ 1/26

Wir freuen uns über die rege Teilnahme an unserem Winterrätsel. Nachfolgend die Auflösung sowie die GewinnerInnen des Wettbewerbs.

LÖSUNGSWÖRTER

Skifahren
Traumwetter

GEWINNER/INNEN

1. Platz Doris Dünner
2. Platz Ruedi Hofstetter
3. Platz Zbinden Erwin

Die GewinnerInnen durften sich über einen Raumduft Ihrer Wahl von der Provalora CS AG freuen.

Herzlichen Dank an die Provalora, welche die tollen Preise gestiftet hat.



Bildlegende: v.l.n.r. Ruedi Hofstetter, Doris Dünner, Erwin Zbinden



Der Duft ist die Seele eines Raumes.

Terra ALPINA
SWISS + MADE

Mit der Kraft aus
Schweizer Bergkräutern

terra-alpina.ch

Raumdüfte für kleine und grosse Räume,
Duschen und Baden, Hautpflege, Geschenk-Ideen

Provalora CS AG / Oberdorfstrasse 23, 8556 Wigoltingen

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE WIGOLTINGEN-RAPERSWILEN

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Palmsonntag, 29. März, 10.00 Uhr

Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation in Wigoltingen, musikalische Umrahmung durch den Frauenchor Wigoltingen, anschliessend Kirchenkaffee.

Karfreitag, 3. April, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, **Raperswilen**

Ostersonntag, 5. April, 10.00 Uhr

06.00 Uhr Osterfrüh-Gottesdienst mit **Abendmahl** in **Wigoltingen**, anschliessend kleines Frühstück

10.00 Uhr Gottesdienst mit **Abendmahl** in **Raperswilen**

19. April, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe von **Enya Frey** in **Raperswilen**, Taufapéro

26. April, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit **Konfirmationen**, anschliessend Apéro

Muttertag, 10. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst in **Wigoltingen**, **Mitwirkung des Kirchenchores**, anschliessend Kirchenkaffee

Auffahrt, 14. Mai, 09.30 Uhr

Gottesdienst in der **Evang. Kirche Märstetten**, Pfr. Tobias Arni

ANDERE ANGEBOTE

20. März, **Chileschür**/ 17. April, **Chile Raperswilen**,

14.00–16.30 Uhr

Chilebeiz

22. April. 18.30 Uhr, **Chileschür**, 1. Stock

Tänze aus aller Welt

6. April & 4. Mai, 9.30 Uhr, **Chileschür**,

Wächtergebet

2. April, 11.45 Uhr, **Chileschür**,

Mittagstisch für Menschen ab 60

JUGENDGOTTESDIENSTE

27. März & 24. April, 17.15 Uhr

in der Kirche **Wigoltingen**

KRABELANDACHTEN

25. März, 10.45 Uhr, **Chileschür**

KIRCHE UND KULTUR

Ethische Fragen um den Lebensanfang – zwischen Hoffnung, Technik und Verantwortung

25. März, 19.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Märstetten, Kehlhofstr. 5

ABBA-Klassiker auf der Orgel

27. März, 19.00 Uhr, **Kirche Wigoltingen**, anschliessend Apéro

Namibia mit dem Mountainbike

22. April, 19.00 Uhr, **Chileschür**

Eulenspiegel lebt – Gauklergeschichten und musikalische Schelmenstücke

16. Mai, 19.30 Uhr, **Kirche Wigoltingen**

Ausführende: Sabine Thielmann und Leslie Sternenfeld als «Duo Twin Peak»

Mehr Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite www.kirchgemeinde-wira.ch.



Scan mich!



KONTAKTE

Pfarramt: Pfr. U. Henschel

052 763 14 01, 079 511 27 13, pfarramt@kirchgemeinde-wira.ch

Ortsabwesenheit vom 6. April bis 12. April

Stellvertretung: Pfr. Hans-Peter Werren, 079 383 12 56

hp.m.werren@bluewin.ch

Sekretariat:

052 763 20 62

sekretariat@kirchgemeinde-wira.ch

Öffnungszeiten:

Noch nicht bekannt.

Präsidium Kirchenvorstand: E. Knupp, 076 514 22 19

evelyn.knupp@kirchgemeinde-wira.ch

Mesmerin/Hauswartin: M. Umiker, 079 371 47 71

mesmer@kirchgemeinde-wira.ch

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE MÜLLHEIM

REGULÄRE GOTTESDIENSTE

Samstagabend oder Sonntag

Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 9.00 Uhr

Eucharistiefeier

Entfällt, wenn in der gleichen Woche Herz-Jesu Freitag ist.

1. Freitag im Monat, Herz-Jesu-Freitag, 9.00 Uhr

Eucharistiefeier, anschliessend Morgenkaffee

Informationen über die Gottesdienstzeiten, Änderungen und spezielle Gottesdienste finden Sie auf der Webseite: www.kath-muellheim.ch oder im «forumKirche», im «Bote vom Untersee und Rhein» oder im Anschlagkasten beim Eingang zur Kirche.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

29. März, 10.30 Uhr

Palmsonntag

Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige

2. April, 19.30 Uhr

Hoher Donnerstag

Eucharistiefeier

3. April

Karfreitag

10.00 Uhr Kreuzwegandacht

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

4. April, 20.15 Uhr

Osternachtfeier

Lichtfeier, Wortgottesfeier, Erneuerung des Taufversprechens, Kommunion, Anschl. Eiertütschete im Saal unter der Kirche

5. April, 10.30 Uhr

Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

Eucharistiefeier – Mitwirkung der Chorgemeinschaft Müllheim-Homburg

6. April

Ostermontag – Keine Eucharistiefeier

3. Mai, 10.30 Uhr

Erstkommunionfeier

mit anschl. Apéro und der Musikgesellschaft Müllheim

10. Mai, 10.30 Uhr

Familiengottesdienst zum Muttertag

RÜCKBLICK AUF BESONDERE GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit

Motiviert machten sich unsere Sternsingerinnen und Sternsinger nach ihrer Aussendung auf den Weg, um den Segen Gottes zu den Menschen zu bringen.

Die diesjährige Aktion stand unter dem Motto «**Sternsingen gegen Kinderarbeit**». Viele Kinder müssen weltweit arbeiten, so auch in Bangladesch, wo 1,8 Millionen Kinder nicht zur Schule gehen können, weil sie gesundheitsschädigende Arbeit verrichten müssen. Mit ihren Spenden konnten die Sternsinger **Fr. 4'562.35** sammeln, damit Hilfsprojekte umgesetzt werden können, die den Kindern den Schulbesuch ermöglichen. Unsere Sternsinger haben so ein Zeichen für Gerechtigkeit, für Hoffnung, für Kinder in Bangladesch und weltweit gesetzt.

Wir danken den Kindern und Jugendlichen, den Helferinnen und allen, die das Projekt finanziell unterstützt haben für ihr Engagement!



Foto: Die Sternsinger waren unterwegs

Auf der Webseite www.kath-muellheim.ch können Sie weitere Rückblicke nachlesen.



Kath. Kirchgemeinde Müllheim
St. Maria

KONTAKTE

Pastoralraumleiterin: Barbara Weinbuch, 079 744 68 55

Leitender Priester: Pater J. Kwiatkowski, 052 763 11 51

Pfarrreisekretariat: Sandra Beck, 052 763 18 79

Dienstag 8.30–11.30 Uhr, Mittwoch 13.30–16.30 Uhr

kathpfarrei.muellheim@bluewin.ch

GENERATIONENGARTEN Der Garten erwacht!

Schon blühen die ersten Frühlingsblumen, Samen und Knospen erwachen aus der Winterruhe.
Es ist Zeit, die neue Gartensaison einzuläuten!

Auch dieses Jahr haben wir wieder Kurse für Gross und Klein sowie spannende Thementage rund um den Garten vorbereitet.
Unsere Gartenprojekt-Tage / Kurse werden massgeschneidert und auf die Bedürfnisse der jeweiligen Gruppen abgestimmt.

Zudem schaffen wir Raum und Platz im Garten für gartenbegeisterte Menschen, die gerne ihr eigenes Beet bewirtschaften möchten – mit der Möglichkeit einer Gartenbeet-Pacht.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.generationengarten.ch oder telefonisch unter **071 277 26 11**



Wir freuen uns auf viele kleine und grosse GärtnerInnen!
Generationengarten Hüüsere Hüslì

Ursi Hüther



Generationengarten
Hüüsere Hüslì



Der »Grüne Daumen« besteht aus
Aufmerksamkeit und Zuwendung.

MUSIC FRIENDS Musikhungrig?



Jeden Donnerstag treffen sich musikbegeisterte Instrumenten- domteurinnen und Instrumentendomteure, um ihr gemeinsames Hobby zu pflegen. Im Mittelpunkt stehen die Freude am Musizieren und die gemeinschaftliche Atmosphäre.

Das Repertoire der Music Friends ist vielfältig: Traditionelles, Klassik, Jazz, Pop – alles hat Platz.
Neue Mitspielende sind jederzeit willkommen, egal ob Wiedereinsteigerin, Fortgeschrittener oder einfach musikbegeistert und ganz gleich, welches Instrument du spielst.

Interesse? Dann komm doch unverbindlich zu einer Schnupperprobe vorbei.

Wir freuen uns auf dich!

TERMINE 2026

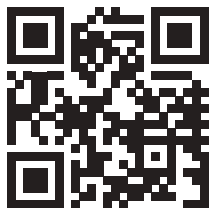
- 8. Juni Platzkonzert Wigoltingen
- 11. Juni Platzkonzert Engwang
- 15. Juni Platzkonzert Gehrau
- 18. Juni Platzkonzert Illhart
- 19. Sep. Herbstmarkt Wigoltingen
- 31. Okt. Jubilarenanlass
- 28./29. Nov. Winterkonzert Wigoltingen

PROBE

Donnerstag, 20.00–22.00 Uhr
Sekundarschule Weitsicht
Bahnhofstr. 41
Märstetten



www.music-friends.ch / info@music-friends.ch



MUSIC FRIENDS
W I G O L T I N G E N

SOLITHUR

Kantonale Ausschreibung für eine gemeinde- übergreifende Projektförderung im Rahmen des Projekts SoliThur – Solidarischer Thurgau

Gemeinsam stärken wir das solidarische Handeln in unserem Kanton – jetzt Projekte einreichen!

Gemeinschaft wächst dort, wo Menschen füreinander da sind. Genau solche Initiativen sucht SoliThur – Solidarischer Thurgau: Solidarisches Handeln - neue Ideen, mutige Weiterentwicklungen oder frische Anläufe für Projekte, die unsere Gemeinschaft stärken.

Mit dem kantonalen Projekt **SoliThur – Solidarischer Thurgau** werden rund 60 Vorhaben gefördert, die dieses Miteinander stärken.

Der Schwerpunkt liegt auf Projekten aus den 21 SoliThur-Gemeinden, ergänzt durch ausgewählte Vorhaben aus allen übrigen Gemeinden im Kanton Thurgau.

Ob Ihre Gemeinde zu den SoliThur-Gemeinden gehört, erfahren Sie auf unserer Website. In diesen Gemeinden wird die Projektförderung im Rahmen von Mitwirkungsanlässen detailliert vorgestellt. Dies ermöglicht eine besonders enge und persönliche Begleitung der Projektideen vor Ort.

Gesucht sind Initiativen, die Gruppen von Menschen zugutekommen, sei es durch die Weiterentwicklung bestehender Angebote, durch ganz neue, kreative Ideen oder durch die Analyse und Reaktivierung und der Wiederaufbau von Projekten, die in den letzten Jahren eingestellt wurden. Entscheidend ist: Ihr Engagement trägt dazu bei, das solidarische Handeln in unserem Kanton sichtbar und wirksam zu machen.

Wer ein Vorhaben zum solidarischen Handeln umsetzen möchte, erhält fachliche Begleitung oder 500–1 000 Franken Unterstützung. Die Projekteingabe muss bis spätestens 30. April 2026 erfolgen, der Förderzeitraum läuft bis Ende 2026, die Anmeldung ist einfach gehalten und über solithur.ch möglich.

Wer kann mitmachen?

Alle Gruppen, Vereine, Initiativen oder engagierten Personen, die ein Projekt der solidarischen Freiwilligenarbeit umsetzen möchten, ob klein, mutig, neu gedacht oder weiterentwickelt. Wichtig ist einzig: Ihr Projekt stärkt das solidarische Handeln **im Kanton Thurgau** – sei es auf lokaler, regionaler oder kantonaler Ebene – und ist kein bestehendes Regelangebot.



Haben Sie eine starke Idee, die kollektives Miteinander stärkt?

Dann ist jetzt der richtige Moment, den nächsten Schritt zu machen. Die Anmeldung für eine Projektförderung erfolgt über <https://www.solithur.ch/projekteingabe>

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an info@solithur.ch

Was bietet die Förderung?

- Fachliche Begleitung und Beratung für Ihr Projekt
- Finanzielle Unterstützung von 10 gemeindeübergreifenden Projekten mit 500 bis 1 000 Franken
- Eine Rückmeldung innerhalb von zwei Monaten nach der Eingabe
- Umsetzungsbeginn bis Ende 2026, in dem Sie Ihr Vorhaben anstossen, testen oder weiterentwickeln können
- Ideenworkshops im März 2027 in den Bezirken, um Erfahrungen zu teilen und Ergebnisse zu präsentieren

KINDERBETREUUNG - die familiäre Lösung -

- ! Suchen Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind?
- ! Möchten Sie Betreuungsperson in Tagesfamilien werden?

Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau ist eine NPO im Bereich familienergänzende Kinderbetreuung und stellt Betreuungsplätze für Kinder in Tagesfamilien zur Verfügung. **Familiär, flexibel und verlässlich.**

Als Betreuungsperson arbeiten Sie von zu Hause aus während Sie weiterhin für Ihre eigene Familie da sind. **Wir bieten:** fixer Monatslohn, Arbeitsvertrag mit Sozialleistungen, päd. Begleitung und Unterstützung, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Informieren Sie sich unverbindlich:
Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau
www.tagesfamilien-motg.ch





AUSSTELLUNG 2026



Ernst Salzmann

Ein beherzter Tüftler auf Erfolgskurs

Im Museum Chürzi
Kürziweg 2, Wigoltingen

ÖFFNUNGSZEITEN:

Sonntag 19. April 14.00–17.00 Uhr
Vernissage + Ausstellung
Ansprache Jürg Weber, Wigoltingen

Sonntage 26. April / 03. / 10. Mai
Ausstellung jeweils von 14.00–17.00 Uhr

Lassen Sie sich von seinen Werken begeistern !



Foto: Bleistiftzeichnung Schäfli



Foto: Schliessapparat

DIGITALE KLARHEIT Daten & Fotos verwalten

Bringen Sie endlich Ordnung in Ihre digitalen Daten! In diesem praxisnahen Kurs lernen Sie wie Sie Fotos und Dokumente sicher speichern, sinnvoll ablegen und schnell wiederfinden. Mit einfachen Methoden und ohne zusätzliche Programme üben Sie, Dateien umzubenennen, übersichtliche Ordnerstrukturen anzulegen und Ihr Fotoarchiv sowie wichtige Dokumente klar zu organisieren.

Datum: Mittwoch, 15.04.2026 von 13.30–16.00 Uhr

Ort: Frauenfeld, Bankplatz 5, ProSenectute Thurgau

Kosten: CHF 96.00

Information/Anmeldung: Dominik Linder, 071 626 10 83 oder kurse@pstg.ch



EINLADUNG zur Frühlingsausstellung FINESTRA



17. - 19. April 2026

24. - 26. April 2026

jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr

im Atelier beim Bahnhof Müllheim-Wigoltingen

- Vorstellung der Neuheiten, Seminare und Workshops

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Bettina und Markus Eberle





ubs KIDS cup

Auch in diesem Jahr organisiert die Turnerinnenriege Wigoltingen den UBS-Kids-Cup!

Am **Freitag, den 08. Mai 2026** können sich alle sportbegeisterten Kinder in den Disziplinen Ballwurf, Weitsprung und Sprint mit gleichaltrigen messen. Die Wettkämpfe beginnen um **18:00 Uhr auf den Sportanlagen in Wigoltingen**. Anmeldungen sind bereits ab 17:15 Uhr möglich.

Weitere Infos und die Möglichkeit zur einfachen Online-Anmeldung findest du unter:
www.ubs-kidscup.ch/wigoltingen

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Wettkampf-Saisonstart mit vielen jungen und motivierten Teilnehmer*innen.

Bei Fragen gibt es hier Auskunft:

Fabienne Leu, Hauptstrasse 86, 8274 Tägerwilen, fabienne-leu@hotmail.com, 079 798 19 45

ubs Kids Cup
200 Wettbewerbsplätze
Saisonkarte 30
5748 Zürich

TEL + 41 74 080 118 63
FAX + 41 74 280 118 02
WWW.UBS.CH

ubs-kidscup.ch



Öpfel-Trophy-Saison 2026 und OL-Regio-Cup 2026

Nach 2017 und 2021 kommt die Öpfel-Trophy 2026 wieder nach Wigoltingen. Am Freitag, 4. September findet der Schlusslauf mit Rangverkündigungen bei uns statt! Es gibt kurze und lange Bahnen für OL-LäuferInnen, FUN-LäuferInnen, SchülerInnen, Familien, Sie + Er und sogar eine Route ohne Zeitmessung. Von 17:30 – 19:30 kann gestartet werden.

Datum:	Ort:	Besammlungs-
01.05.26	Stettfurt	Turnhalle
08.05.26	Bischofszell	Sporthalle Bruggwiesen
29.05.26	Bettwiesen	Turnhalle
05.06.26	Steckborn	Feldbachhalle
12.06.26	Weinfelden	Thomas Bornhauser-Schulhaus
19.06.26	Sirnach	Sekundarschulzentrum Grünau
14.08.26	Warth-Weiningen	Mehrzweckhalle Vogelhalde
21.08.26	Lommis	Schulhaus Löwenzahn
28.08.26	Märwil	Schulhaus
04.09.26	Wigoltingen	Primarschul-Turnhalle

(fett, die Läufe des Regio-Cups)

Weitere Details unter www.oepfel-trophy.ch



BLUTSPENDE

RETTE LEBEN – SPENDE BLUT

22. April 2026

ab 17 Uhr bis 20 Uhr

**Schulhaus Regelwiesen
8560 Märstetten**



Besammlungsverein Märstetten und Umgebung

AUCH ERSTSPENDER SIND BIS 19:30 UHR WILLKOMMEN
OHNE VORANMELDUNG

KINDER FLOHMARKT

20. JUNI 2026

10.00–13.00 UHR

MEHRZWECKHALLE WIGOLTINGEN

MIT KLEINER
FESTWIRTSCHAFT
HOT DOGS & KUCHEN

Anmeldung und Infos zur
Standmiete
Marina Berdux
marina.berdux@gmail.com

Nächster Dorfspatz

Ausgabe Nr. 3/26
Ausgabe Nr. 4/26

Redaktionsschluss 24. April 2026
Redaktionsschluss 19. Juni 2026



**POLITISCHE GEMEINDE
WIGOLTINGEN**

Redaktionleitung & Gestaltung

Vanessa Michel

Redaktionsmitglied

Jörg Gasser

dorfspatz@wigoltingen.ch
www.wigoltingen.ch

Druck

medienwerkstatt, Sulgen
Druckauflage 1260 Ex.